

CD-Bericht der Sitzung vom 14. August 2024

Anwesend: HARTMANN André, CATTAZZO Andy, GONDERINGER Camille, GREIS Ralf, BRESER Pol, MOULIN Philippe, REGENER Gilles, MULLER Charles, BREMER Corinne

Sowie: MASSEN Patrick, NOËL Jean-Marie, THEWS Heinz

- 5.1. Der Bericht der letzten Sitzung vom 24. Juli 2024 wurde nach einigen Anpassungen angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben.
- 5.2. Heinz THEWS macht einen Rückblick auf die Olympia-Kampagne in Paris. Dabei analysiert er die verschiedenen Spiele unserer Athleten, die allesamt eine gute Leistung abgerufen haben.
Ni Xia Lian hat nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch abseits der Spielboxen eine gute Werbung für den Tischtennis gemacht. Dabei ist hervorzuheben, dass sie auf wiederholte Art und Weise gezeigt hat, dass sie ein hervorragender Botschafter für das Land Luxemburg ist.
Luka MLADENOVIC hatte im ersten Satz 2 Satzbälle, die er leider nicht nutzen konnte. Andernfalls hätte die Partie vielleicht einen anderen Verlauf genommen. Auch Sarah DE NUTTE zeigte Kämpferqualitäten und konnte einen 0-2 Rückstand aufholen, leider reichte es nicht zu mehr. Selbst wenn das spielerische Fazit positiv ausfiel, hatte das anschließende Verhalten der Presse mit Sarah DE NUTTES Aussagen einen negativen Beigeschmack.
Heinz THEWS gibt außerdem ein Personal-Update zur EM in Linz sowie auf den bevorstehenden China Smash 2024.
- 5.3. In Anwesenheit des Verbandspräsidenten André HARTMANN, der beiden Vize-Präsidenten Camille GONDERINGER und Charles MULLER sowie des Sportdirektors Heinz THEWS wird bei einem Presse-Meeting ein Rückblick auf die olympischen Spiele in Paris gemacht und in diesem Zusammenhang auch auf die in der Presse geäußerten Aussagen von Sarah DE NUTTE eingegangen.
Dieses Presse-Meeting wird am 03. September 2024 um 11.30 in der Maison des Sports stattfinden.
- 5.4. Patrick MASSEN berichtet über eine Online-Versammlung des INAPS, die das Ziel hatte, das Benevolat in den Vereinen respektive im Verband zu stärken. Laut den Verantwortlichen von „Klubtalent“ können die Strukturen eines Vereins/Verbandes professioneller gestaltet und die Einnahmen durch Sponsoring deutlich erhöht werden. Da dieses, durch die INAPS subventionierte Projekt, noch sehr unkonkret erscheint, entscheidet der CD eine Delegation für ein weiteres Gespräch mit „Klubtalent“ zusammenzustellen.
- 5.5. Kurz vor dem Beginn des WTT Youth Luxembourg mussten die Zimmer im „Hôtel-Résidence Am Klouschter“ aus organisatorischen Gründen storniert werden.
Laut Vertrag wurden dadurch Stornogebühren im Wert von 70% der Gesamtsumme (33.440 € TTC) fällig was einem Wert von 23.408 € TTC entspricht. Nach einem Schreiben vom 06. August 2024 der Anwaltskanzlei „Westlegal Avocats“ hat die „Fondation pour le Sport

Pongiste Asbl.“ neben der bereits getätigten Anzahlung von 10.032 € TTC auch die restlichen 13.376 € TTC überwiesen.

- 5.6. Der Volunteer-Abend für die freiwilligen Helfer beim WTT Youth Contender Luxembourg 2024 wird definitiv am 13. September 2024 ab 19h15 im Parc Hotel Alvisse stattfinden.
- 5.7. Nach einer längeren Diskussion über die Organisation des WTT Youth Contender Luxembourg 2025 scheint die Ausrichtung aus organisatorischen Gründen im nächsten Jahr nicht möglich zu sein. Nach Absprache mit WTT selbst würden nur zwei bestimmte Wochen in Frage kommen, wo die Ausrichtung möglich sei. Leider ist die Arena der „Coque“ an diesen Terminen nicht frei und die Einrichtung einer anderen Sporthalle würde enorme Mehrkosten mit sich bringen, um den Ansprüchen der WTT gerecht zu werden. Dazu kämen noch weitere Herausforderungen für das Catering, die Beleuchtung und die Übernachtungsmöglichkeiten auf uns zu was auch wiederum finanzielle Mehrausgaben mit sich bringen würde. Sollte sich in absehbarer Zeit keine zufriedenstellende Lösung finden, wird der WTT Youth Contender Luxembourg im Jahr 2025 eine Pause einlegen müssen.
- 5.8. Der DT Diddeleng stellt einen Antrag zur Neueinstufung der Spieler Marko VUJIC und Peter TEGLAS von A2 auf A3 damit der Verein mit den zwei Jugendspieler Naël ATHÉ und Ricardo TAVARES in der ersten Mannschaft antreten kann.
Der Antrag Marko VUJIC zurückzustufen wird abgelehnt, da der Spieler dieses Klassement sportlich erreicht hat und sich dort auch halten konnte. Die Anfrage betreffend den Spieler Peter Teglas hat sich erübrigt, da dieser in der neuen Verbandsrangliste als A3 geführt wird. Es wurde auch die Möglichkeit geprüft, einen der beiden Jugendspieler als A2 neu einzustufen, aber auch diese Möglichkeit wurde verworfen, da beide Spieler zu weit vom Klassement A2 entfernt sind.
- 5.9. Der DT Lëntgen stellt einen Antrag zur Neueinstufung des Spielers Herman DEBZHANSKY von A2 auf A3, damit der Verein mit einem der beiden Jugendspieler Philip THEISEN oder Max THEISEN in der ersten Mannschaft antreten kann.
Nach einer Analyse der CT und der CCF haben die Resultate der letzten zwei Jahre von Herman DEBZHANSKY gezeigt, dass er eindeutig das Niveau von einem A2-Spieler hat. Der Antrag diesen Spieler zurückzustufen wird somit abgelehnt.
Auch hier wurde die Möglichkeit geprüft, einen der beiden Jugendspieler als A2 neu einzustufen, aber auch diese Möglichkeit wurde verworfen, da beide Spieler zu weit vom Klassement A2 entfernt sind.
- 5.10. Der DT Nidderkäerjeng stellte einen Antrag, dem Spieler Boboye OYENIYAN eine Spielerlaubnis für die Saison 2024/2025 in einer der höchsten drei Ligen (NL1, NL2, NL3) zu erteilen, obwohl der Lizenzierungsantrag für den besagten Spieler erst am 10. Juli 2024 im Sekretariat einging.
Dem Antrag kann nicht stattgegeben werden, da die Neuanmeldung eines Spielers nach Art. 3.2.302 spätestens am 30. Juni erfolgen muss, ansonsten dieser Spieler in der nachfolgenden Saison nicht an MSp der NL1, NL2 oder NL3 teilnehmen darf.
- 5.11. Ralf GREIS stellt die neue Verbandsrangliste vor. Diese wird vom CD einstimmig angenommen.

- 5.12. Der Ladies & Girls Day läuft in dieser Spielzeit noch weiter unter der Schirmherrschaft der CT. Ab der Saison 2025-2026 wird diese Verbandsorganisation dann wie alle anderen Verbandsorganisationen von der CS ausgetragen. Für die Saison 2024-2025 wird den Teilnehmerinnen ein Handtuch als Geschenk überreicht.
- 5.13. Auch der Business-Trophy wird in dieser Spielzeit wieder von der CT organisiert. Sie wird dabei aber tatkräftige Unterstützung anderer Kommissionen erhalten.
- 5.14. Pol BRESER macht einen mündlichen Bericht über die erste CCF-Sitzung. Dabei stand sowohl die Absegnung der Verbandsrangliste wie auch Coaching durch Honorartrainer auf der Tagesordnung. Außerdem wurde die Möglichkeit diskutiert, wie man Kaderspieler die Möglichkeit geben kann, auf eigene Kosten an internationalen Turnieren teilzunehmen. Der CD steht einer Diskussion wohlwollend gegenüber und bittet den Präsidenten mit seiner Kommission die Rahmenbedingungen hierzu auszuarbeiten.
- 5.15. Gilles REGENER zieht eine positive Bilanz der nationalen Turnierserie der Saison 23/24. Insgesamt haben wieder mehr Turniere stattgefunden und es gab auch mehr Einschreibungen als in der vorherigen Saison. Aufgrund des positiven Feedbacks wird der aktuelle Turniermodus, d.h. Gruppenspiele mit anschließender KO-Runde, beibehalten. Da 4er-Gruppen jedoch den Ablauf des Turniers verzögern, werden ab dieser Spielzeit nur noch 3er Gruppen oder im Falle von nicht genügend Spielern maximal zwei 2er-Gruppen pro Kategorie gestattet. In diesem Zusammenhang dankt Gilles REGENER auch Claude SIBENALER für die Entwicklung der FLTT-Turnier-App, die ab dieser Spielzeit allen Vereinen zur Durchführung ihres Turniers unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Das IR-15 wird in diesem Sinne auch angepasst.
- 5.16. Damit das Preisgeld bei nationalen Turnieren unter keinen Umständen geringer als die Einschreibgebühr ist, werden die Turnier-Reglemente der Vereine so angepasst werden, dass das Preisgeld 10€/Platz nicht unterschritten wird.
- 5.17. Die A-Landesmeisterschaften (Herren und Damen) werden in der nächsten Saison nicht mehr im Gruppenmodus, sondern im direkten KO-Modus auf vier (4) Gewinnsätze ausgetragen.
- 5.18. Damit die CD-Mitglieder ihre beruflichen und privaten Emails besser von denen, die die Verbandsarbeit betreffen unterscheiden können, wird entschieden jedem Mitglied eine uniforme FLTT-Adresse zu kreieren. Außerdem ermöglicht dies uns in diesem Kontext eine bessere Außendarstellung.
- 5.19. Der CD hält fest, dass Camille GONDERINGER den Verband auf dem ETTU-Kongress in Linz vertreten wird.
- 5.20. Nach mehreren Tests wird das neue Intranet ab Ende August funktionstüchtig und zugänglich für alle Vereine sein. Während des ersten Spieltags garantiert e-connect eine dauerhafte Permanenz damit schnell reagiert werden kann, sollte es zu Problemen kommen.

- 5.21. Philippe MOULIN zieht ein sehr positives Fazit über die stattgefundenen vereinsoffenen Sommerlehrgänge. Die hohe Teilnehmerzahl sowie die zeitweilige Überschneidung mit der Olympiavorbereitung in der Coque waren für manche Kinder ein wahres Erlebnis und zugleich eine gute Werbung für den Tischtennis.
- 5.22. Während den besagten Lehrgängen wurde gleichzeitig auch die Praktika für die LUXQF3 Trainerausbildung organisiert.
- 5.23. Durch die hohe Nachfrage wird vom 10.-13. September 2024 ein weiterer vereinsoffener Lehrgang in der Coque angeboten werden. Weitere Lehrgänge in Kombination mit Trainerausbildungen werden am 2. & 3. Oktober 2024 im Atert Lycée Redange (ALR) sowie am 2. & 3. Januar 2025 in Lenneng angeboten.
- 5.24. Ab September 2024 wird neben dem Regionaltraining in Lëntgen ein weiterer in Woltz hinzukommen. Hier wird Tun HÜBSCH die Leitung als Honorartrainer übernehmen.
- 5.25. Philippe MOULIN berichtet über eine sogenannte "Materialkiste" zur Promotion des Tischtennisports in Luxemburg. Neben vielen Tischtennisschlägern mit kindergerechten Griffen sollen auch ein Tischtennis-Roboter sowie diverse pädagogische Hilfsmittel inbegriffen sein, die bei der Gewinnung neuer Mitglieder unterstützend helfen sollen.

Nächste Sitzung: **Mittwoch, den 04. September 2024 um 18h00** in der Maison des Sports in Strassen.